

ARBEITSGEMEINSCHAFT HANDBALL SCHULCUP

Geschäftsstelle bei: Österreichischer Handballbund | 1050 Wien, Hauslabgasse 24a
Tel. 0043-1-5444379-11 | E-Mail: petrakovits@oehb.at | Fax: 0043-1-5442712
Ergänzungsregistereintrag/Ordnungsnummer: 9110026883653



**HANDBALL
SCHULCUP**

**An alle
Bildungsdirektionen
Landesreferent:innen für Schulhandball
Handball-Landesverbände
Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung**

Wien, im Februar 2023

INFORMATION LANDESSIEGER

Laut Erlass des Bundesministeriums für Bildung GZ: BMBWF-2022-0.333.454
erlauben wir uns die Detailausschreibung der

41. Bundesmeisterschaft Handball Schulcup 2022/23
für Schülerinnen und Schüler der Unterstufe,
Jahrgang 2008 und jünger,
25. - 27. April 2023
Bregenz

zur Kenntnis zu bringen.

Mit sportlichen Grüßen

**Arbeitsgemeinschaft
HANDBALL SCHULCUP**

Geschäftsführung

Bernd Singer, BEd, e.h.
(Bundesreferent Schulhandball Unterstufe)

Mag. Peter Petrakovits e.h.
(ÖHB Koordinator Schulhandball)

P.S.: Die LandesreferentenInnen werden gebeten den jeweiligen Landessiegern die Ausschreibung zur Kenntnis zu bringen, so wie umgehend nach Abschluss der Landesbewerbe die Landessieger der Geschäftsführung (per e-mail: petrakovits@oehb.at) und dem/der Fachinspektor/in für Bewegungserziehung und Sport zu melden.

1.) Teilnahmeberechtigung:

Alle Landessieger der Schulmeisterschaft ihres Bundeslandes (weiblich und männlich). Das veranstaltende Bundesland ist berechtigt, jeweils eine zweite Mannschaft („local hero“) zur Bundesmeisterschaft zu entsenden.

Die Athleten/innen müssen seit Beginn des Schuljahres 2022/23, sowie zum Zeitpunkt der Veranstaltung die gemeldete Schule besuchen. Teilnahmeberechtigt sind SchülerInnen der Unterstufe des Jahrgangs 2008 und jünger.

Eine Mannschaft besteht aus max. 14 Personen: 12 SchülerInnen und ein (1) an der teilnehmenden Schule unterrichtende(r) LehrerIn sowie ein (1) Betreuer (bei Mädchenteams mindestens eine weibliche Lehrperson).

2.) Meldeschluss: 31. März 2023

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich elektronisch auf der Schulsportinfo-Homepage des BMBWF (www.schulsportinfo.at) unter dem Menüpunkt:
„Schulsportbewerbe – Handball Schulcup (Bewerb A)“:

https://www.schulsportinfo.at/schulsportbewerbe?tx_bewerbe_bewerbeanzeigen%5Baction%5D=new&tx_bewerbe_bewerbeanzeigen%5Bbewerb%5D=253&tx_bewerbe_bewerbeanzeigen%5Bcontroller%5D=Anmeldung&cHash=754ac968aa1c720d1468e2a675b83816

Sie bekommen an die eingegebenen e-mail Adressen die Formblätter zugesendet. Die ausgedruckten Formblätter müssen von der Direktion bestätigt und zur Bundesmeisterschaft mitgenommen werden und werden bei der Akkreditierung abgeben.

3.) Spieler:innenliste/Akkreditierung:

Eine **aktuelle** von der Direktion der Schule bestätigte **Spieler:innenliste** (auf www.schulhandball.at als Download verfügbar) ist auch vorweg an die AGM zu senden (per Mail bis **11. April 2023** an petrakovits@oehb.at), und **das Original mit den Trikotnummern zur Veranstaltung** mitzubringen bzw. bei der Akkreditierungsstelle abzugeben.

Alle Schülerinnen und Schüler **müssen sich mit einem Lichtbildausweis** (Reisepass, Personalausweis, gültiger Schülerschein) ausweisen können – laut Bestimmungen für Schulsportbewerbe des BMBWF.

4.) Teamfoto:

Der AGM ist mit der Meldung ein Gruppenfoto mit den Teilnehmer:innen zu übermitteln (per Mail an petrakovits@oehb.at), welches für div. Berichte, Homepage, Urkunden etc. Verwendung findet. Die teilnehmende Schule/Direktion bestätigt mit der Anmeldung, dass für die gemeldeten Teilnehmer:innen das Einverständnis der/des Erziehungsberechtigten vorliegt, Fotos ihrer Kinder im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit im Internet, TV und in der Presse, verwenden zu können.

5.) Unterbringung/Verpflegung:

Quartier: JUFA Hotel Bregenz (Mehrerstraße 5, 6900 Bregenz)
Gasthof Lamm (Mehrerstraße 51, 6900 Bregenz)

Die Verpflegung beginnt mit dem Abendessen am Dienstag, 25. April und endet mit dem Frühstück am Donnerstag, 27. April 2023. Auf Wunsch kann den auswärtigen Teams für die Rückreise ein Lunchpaket kostenlos zur Verfügung gestellt werden (**Bekanntgabe bis 11. April 2023 an petrakovits@oehb.at**)

Die Schüler:innen werden in Mehrbettzimmern, die Betreuer:innen zu zweit in Doppelzimmern untergebracht.

6.) Spielhallen:

Sporthalle Schendingen (Wuhrwaldstraße 26, 6900 Bregenz)

Sporthalle Rieden-Vorkloster (Untere Burggräflergasse 11, 6900 Bregenz)

7.) Spielbälle:

Im Bewerb der Schülerinnen wird mit Gr. 1 und bei den Schülern mit Gr. 2 gespielt. Der **Einsatz von Handball-Harz oder anderen Haftmitteln** ist verboten! Die Konsequenzen können bis zur Disqualifikation führen.

8.) Kosten:

Die Kosten für Unterbringung, Verpflegung, Transfers vor Ort, trägt die AGM Handball Schulcup.

Die Kostenübernahme für An- und Rückreise ist nur auf Basis ÖBB-SCHULcard auf ÖBB Strecken möglich. Die Ticketbuchung und Sitzplatzreservierung auf den Hauptstrecken ist durch die AGM Geschäftsführung bereits erfolgt. Die Ticketbuchung für Zubringerverbindungen müssen je nach Einstiegsstelle in Absprache mit der AGM Geschäftsführung nach Anmeldung noch vorgenommen werden. Daher ersuchen wir um rasche Kontaktaufnahme nach Beendigung des Landesbewerbes! (Peter Petrakovits / 0676-7785280 / petrakovits@oehb.at),

Hinweis: Bei An- und Rückreise mit Privatbus bzw. bei Nichtnutzung der ÖBB-Schulcard kann keine Kostenrefundierung erfolgen.

9.) Turnierregeln:

Gespielt wird nach dem aktuellen Regelwerk der IHF, wobei die Regelung „verletzter Spieler“ nicht zur Anwendung kommt und der „Einsatz eines 7. Feldspieler“ verboten ist (d.h. es muss ein als Torwart gekennzeichnete Spieler während der gesamten Spieldauer am Spielfeld sein). Darüber hinaus gilt:

- Hinausstellungszeit: 1 Minute
- SpielerInnen, die **direkt disqualifiziert** werden (direkte rote Karte), sind **für das nächste Spiel gesperrt!**
- Kein Team-Time out

10.) Spielzeiten:

Vorrunde: 2 x 12 Minuten / 3 Minuten Pause,

Kreuz- und Platzierungsspiele: 2 x 15 Minuten, 5 Minuten Pause

Endet ein Spiel nach Ablauf der regulären Spielzeit unentschieden (siehe Anlage A):

Kreuz- und Finalsspiele: 1x 5 Minuten Verlängerung, anschließend 7-Meter Werfen

Platzierungsspiele 3-9: 7-Meter Werfen

11.) Austragungsmodus:

Schülerinnen: Vorrunde in 3 Gruppen (A,B,C) – jeder gegen jeden; die jeweils Gruppen 1ten + 2ten qualifizieren sich für die Hauptrunde, die Gruppen 3ten spielen um die Plätze 7-9. In der Hauptrunde wird in zwei 3er Gruppen (D,E) weiter gespielt, – jeder gegen jeden; die jeweils Gruppen 1ten + 2ten qualifizieren sich für die Kreuzspiele, die Gruppen 3ten spielen um Platz 5.

Schüler: Vorrunde in 2 Gruppen (I, II) – jeder gegen jeden; die jeweils Gruppen 1ten + 2ten qualifizieren sich für die Kreuzspiele, die Gruppen 3ten spielen um Platz 5, die Gruppen 4ten um Platz 7 und die Gruppen 5ten um Platz 9.

Wertung: Für die Reihenfolge von 2 oder mehreren* punktgleichen Mannschaften (*kleine Tabelle) entscheiden die Spiele untereinander (gemäß höhere Punktezahl, bessere Tordifferenz, größere Anzahl der erzielten Tore). Ergibt sich auch hier eine Gleichheit, entscheidet die bessere Tordifferenz aller Spiele des Bewerbes, bei Gleichheit der Tordifferenz die größere Anzahl der erzielten Tore. Sind auch diese gleich, entscheidet das Los.

- Jede Mannschaft hat - wenn möglich - **zwei verschiedenfarbige Dressen** mitzubringen. Die jeweilige Wahl der Dressenfarbe kann bei der 1. Mannschaftsführersitzung vereinbart werden.
- Die gesamte Veranstaltung wird von einer **Fairplay-Kommission** überwacht, die aus der OK-Leitung, dem Vertreter des BMBWF und dem Bundesreferenten Schulhandball Unterstufe besteht.
- Die Hallenordnungen in den Spielhallen schreiben die Verwendung von Hallenschuhen zwingend vor; Der Einsatz von Handball-Harz ist verboten! Die Konsequenzen können bis zur Disqualifikation führen.

12.) Rahmenprogramm:

Die Teilnahme am Rahmenprogramm ist verpflichtend. Genauere Informationen werden den Teilnehmern noch übermittelt.

13.) Verhaltensvereinbarung:

Laut Bestimmungen für Schulsportbewerbe des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung ist bei der Veranstaltung die von den Teilnehmern vollständig ausgefüllte Verhaltensvereinbarung (siehe S. 7) der Turnierleitung abzugeben!

14.) Gruppenauslosung:

Schülerinnen - Gruppe A
Wien (W)
Steiermark (ST)
Vorarlberg 2 (V2)

Schülerinnen - Gruppe B
Vorarlberg 1 (V1)
Oberösterreich (OÖ)
Burgenland (B)

Schülerinnen - Gruppe C
Niederösterreich (NÖ)
Tirol (T)
Kärnten (K)

Hinweis: Gruppeneinteilung Vorrunde erfolgt laut angep. Modus LR-Tagung 2018.

Schüler - Gruppe I
Steiermark (ST)
Wien (W)
Kärnten (K)
Tirol (T)
Vorarlberg 2 (V2)

Schüler - Gruppe II
Niederösterreich (NÖ)
Vorarlberg 1 (V1)
Salzburg (S)
Burgenland (B)
Oberösterreich (OÖ)

Bemerkung: Setzung erfolgt nach dem Ergebnis der letzten BMS 2021/22.

15.) Programmübersicht: (Der Veranstalter behält sich Änderungen des Zeitplans vor)

Die Anreise erfolgt am Dienstag, 25. April 2023, nach Rücksprache mit der AGM Geschäftsführung entweder direkt ins Quartier, oder zur jeweiligen Spielhalle, je nach Ankunftszeit.

Dienstag, 25. April 2023

Beginn der Vorrunde in den Sporthallen

1. Mannschaftsführerbesprechung in den Spielhallen

Halle	Zeit	Schüler
Rieden-	15:30	T : V2
Vorkloster	16:10	V1 : S
	16:50	OÖ : NÖ
	17:30	W : K
	18:10	V2 : ST
	18:50	B : V1

Halle	Zeit	Schülerinnen
Schendingen	15:30	W : V2
	16:10	T : NÖ
	16:50	OÖ : V1
	17:30	V2 : ST
	18:10	K : T
	18:50	V1 : B

Abendessen in der Sporthalle Schendingen

Anschl. Eröffnung in der Sporthalle Schendingen.

Mannschaftsführersitzung (Ort wird noch bekannt gegeben)

Mittwoch, 26. April 2023

Schüler: Fortsetzung Vorrundenspiele in den Sporthalle Rieden-Vorkloster

Schülerinnen: Fortsetzung Vorrundenspiele; anschl. Auslosung Hauptrunde und Start

Hauptrunde bzw. Platzierungsspiele 7-9 in den Sporthalle Schendingen

Mittagessen in der Sporthalle Rieden-Vorkloster

Am Nachmittag Kreuz- und Platzierungsspiele 5-9 in den Spielhallen

Abendessen für alle auswärtigen Teams in der Sporthalle Schendingen

Donnerstag, 27. April 2023

Spiele um Platz 3 und Finalsiege Sporthalle Schendingen

Anschl. Siegerehrung und Abreise

16.) Reiseinformation für Teilnehmer

ACHTUNG: Die AGM Geschäftsführung ist bemüht in Kooperation mit dem ÖBB Schulcard Management die Ticketbuchung (inkl. Sitzplatzreservierung) auf den Hauptstrecken (ab Hauptbahnhof bis Veranstaltungsort) für die Hin- und Rückfahrt seit Mitte Februar vorzunehmen!

Die Ticket-Buchung für die Zubringerverbindungen zu den Hauptbahnhöfen für die Hin- und Rückfahrt erfolgt über eine **spezielle BMS Handball Schulcard erst** nach Absprache mit der teilnehmenden Schule durch die AGM Geschäftsführung. Die

Mannschaftsverantwortlichen werden daher um rasche Kontaktaufnahme nach der LM zwecks Koordination der An- und Abreise und Bekanntgabe der **Anzahl der Schüler:innen und Begleiter weiblich/männlich** ersucht (Peter Petrakovits / 0676-7785280 / petrakovits@oehb.at).

17.) Sonstiges

Anwesenheitspflicht: die Bundesmeisterschaft wurde zu einer schulbezogenen Veranstaltung erklärt. Daher möchte der Veranstalter nachdrücklich darauf hinweisen, dass alle Teilnehmer:innen vom Beginn bis zum Ende der Veranstaltung gemäß dem Schulunterrichtsgesetz anwesend sein müssen!

Bei späterer An- bzw. früherer Abreise sowie bei Nichtteilnahme an verpflichtenden Programmpunkten erfolgt die Disqualifikation des Schulteams. Es wird auch auf eventuelle Konsequenzen – z. B. Versicherungsschutz – hingewiesen, die eine spätere An- bzw. frühere Abreise mit sich ziehen kann.

Bitte beachtet das Alkohol- und Nikotinverbot für Schüler:innen! (siehe Verhaltensvereinbarung)

Ein Team, das vom Bewerb ausgeschlossen wird, hat unverzüglich und auf eigene Kosten die Heimreise anzutreten. Direktion und Eltern der betroffenen Schule sind vom Betreuer bzw. der Betreuerin sofort zu benachrichtigen.



Wir gratulieren dir/Ihnen und deiner/Ihrer Mannschaft zum Landessieg!

Du/Sie wirst/werden deine/Ihre Schule und dein/Ihr Bundesland bei der Bundesmeisterschaft vertreten und natürlich dein/Ihr Bestes für deine/Ihre Mannschaft und damit deine/Ihre Schule geben wollen.

Diese Bundesmeisterschaft ist eine schulbezogene Veranstaltung. Mit folgender Vereinbarung bestätigst/bestätigen du/Sie, die Regeln und die Ordnung dieses Bewerbbes einzuhalten.

VEREINBARUNG

- Ich nehme an der gesamten Veranstaltung sowie an sämtlichen Aktivitäten des Rahmenprogramms teil!
- Ich verzichte im Rahmen der gesamten Veranstaltung auf Alkohol und selbstverständlich auch auf Drogen!
- Ich respektiere das Rauchverbot!
- Ich bekenne mich zu einem sportlichen, fairen Verhalten!
- Ich bemühe mich um ein höfliches, zuvorkommendes Auftreten im Wettkampf und in der Öffentlichkeit!

Ich nehme zur Kenntnis, dass ein Fehlverhalten zur Disqualifikation des gesamten Teams führen kann und ich für mutwillig herbeigeführte Schäden aufkommen muss.

Unterschriften:

Schüler/in:	Schüler/in:
.....
Schüler/in:	Schüler/in:
.....
Schüler/in:	Schüler(in):
.....
Schüler/in:	Schüler/in:
.....
Schüler/in:	Schüler/in:
.....
Schüler/in:	Schüler/in:
.....

Als Lehrer/in bekenne ich mich zu den sportlichen und pädagogischen Zielen des Bewerbbes und werde in diesem Sinn auch meine Verantwortung wahrnehmen.

Schulname:

Lehrer/in:

Viel Erfolg bei der Bundesmeisterschaft wünscht das **Organisationsteam!**



ANLAGE A

Grundsätzliche Regelung in den Kreuz- und Platzierungsspielen bei Bundesmeisterschaften im Handball Schulcup

Jedes Spiel wird bis zur Entscheidung gespielt und hat einen Sieger.

Endet ein Spiel nach Ablauf der regulären Spielzeit unentschieden, wird....

- ... in den Platzierungsspielen 3, 5, 7 und 9 mit 7-Meter Werfen die Entscheidung gesucht.
- ... in den Kreuzspielen und im Spiel um Platz 1 nach einer Pause von 5 Minuten eine Verlängerung von einmal 5 Minuten durchgeführt.

Sollte auch nach der Verlängerung keine Entscheidung gefallen sein, wird das Spiel durch 7-Meter-Werfen nach EHF-EC-Modus entschieden:

- Bei 7-Meter-Werfen benennt jede Mannschaft fünf bei Spielende spielberechtigte Spieler, die im Wechsel mit dem Gegner je einen Wurf ausführen. Die Meldung hat durch den Mannschaftsbetreuer anhand einer Namensliste mit Rückennummern der Werfer an die Schiedsrichter zu erfolgen. Die Reihenfolge der Werfer ist den Mannschaften freigestellt. Die bei Spielende spielberechtigten Torwarte können frei gewählt und ausgewechselt werden.
- Die Schiedsrichter bestimmen das Tor, auf das geworfen wird. Die beginnende Mannschaft wird vom Schiedsrichter durch das Los festgestellt.
- Bei Gleichstand nach dem ersten Durchgang wird das 7-Meter-Werfen unter fünf dann spielberechtigten ausgewählten Spielern (entweder bisherige fünf Spieler - oder, mit einer neuen Liste, Austausch zwischen einem oder fünf Spielern) bis zur Entscheidung fortgesetzt. Es beginnt die andere Mannschaft.
"Bis zur Entscheidung" heißt: (1) wenn z.B. die erstwerfende Mannschaft einen 7-Meter nicht verwandelt, muss die zweitwerfende Partei ihren entsprechenden 7-Meter verwandeln, um Sieger zu sein. Bzw. (2) wenn die erstwerfende Mannschaft einen 7-Meter verwandelt, die zweitwerfende Mannschaft ihren entsprechenden 7-Meter aber nicht verwandelt, ist die erstwerfende Mannschaft Sieger.
- Falls auch nach dem zweiten Durchgang das Spiel noch nicht entschieden ist, wird dieses System bis zur Bestimmung eines Siegers weitergeführt.
- Nicht spielberechtigt beim 7-Meter-Werfen sind hinausgestellte und disqualifizierte Spieler.
- Schwere Vergehen während der Zeit des 7-Meter-Werfens sind in allen Fällen durch Disqualifikation zu ahnden. Bei der Disqualifikation oder Verletzung eines Werfers muss ein spielberechtigter Ersatzspieler benannt werden.
- Während der Ausführung der einzelnen Würfe dürfen sich nur der werfende Spieler, der eingesetzte Torwart und die Schiedsrichter auf der Spielfläche befinden.